

# DAS BUDDY-PROJEKT: (LEHRAMTS-)STUDIERENDE UNTERSTÜTZEN SCHÜLER/INNEN MIT FLUCHTERFAHRUNG

## EINE KOOPERATION

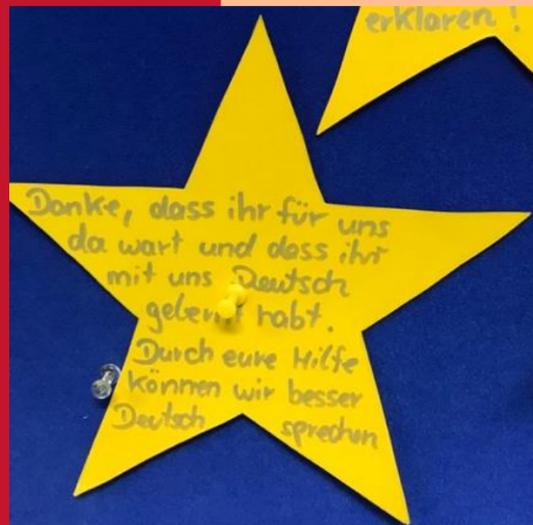
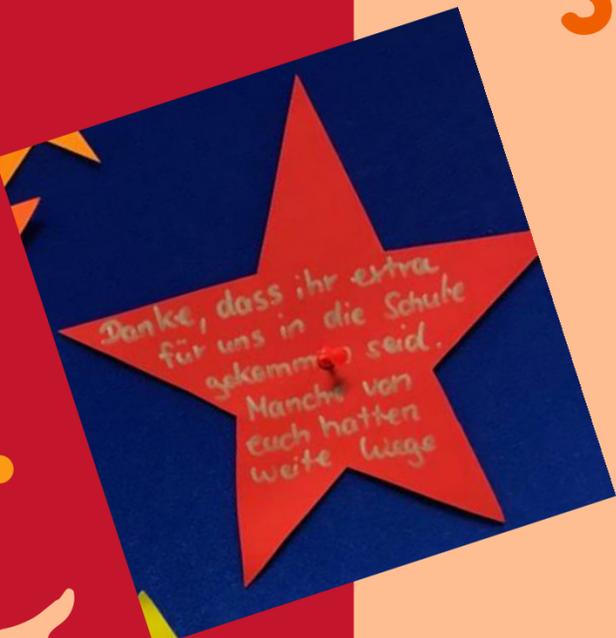
DES ZENTRUMS FÜR  
LEHRERBILDUNG  
DER JGU

&

DER INTEGRIERTEN  
GESAMTSCHULE  
ANNA SEGHERS



Die Präsentation zum Download:  
<https://www.zfl.uni-mainz.de/projekte/buddy-projekt>



# WORUM GEHT ES HEUTE?

- Projektidee
- aktuelle Situation an der IGS Anna Seghers
- Einsatzbereiche der Buddys
- Was bieten und was erwarten wir?
- Anmeldung zum Projekt
- zeitlicher Ablauf des Projekt-Durchgangs
- Ansprechpartner/innen im ZfL und an der IGS Anna Seghers



# HINTERGRUND DES PROJEKTS

- Umgang mit Heterogenität/Diversität in der Schülerschaft von zunehmender Bedeutung im Schulalltag → sollte am besten bereits im Studium thematisiert werden
- Beispiel: Integration von Kindern und Jugendlichen mit Fluchterfahrung in das deutsche Schulsystem (Kriege im Nahen Osten, Ukraine-Krieg)
- Buddy-Projekt als Chance für Studierende, während des Studiums praktische Erfahrungen in diesem Bereich zu sammeln



# PROJEKT-IDEE

- Lehramts-, Wirtschaftspädagogik- und DaF/DaZ-Studierende der JGU als sog. Buddys für Schüler/innen der IGS Anna Seghers mit Fluchterfahrung
- Buddys begleiten und unterstützen “ihre” Schüler/innen während eines Schulhalbjahres ca. 4 Std./Woche in der Schule
- Teilnahme ist ehrenamtlich (leider keine Vergütung); unter bestimmten Voraussetzungen aber Zertifizierung als OP für Lehramts- und WiPäd-Studierende möglich



# SITUATION AN DER IGS ANNA SEGHERS

- aktuell 23 Kinder/Jugendliche mit Fluchterfahrung
- Herkunftsländer: hauptsächlich Ukraine, Syrien, Afghanistan, Irak
- alle Kinder/Jugendliche mit Familie bzw. Teilfamilie, keine unbegleiteten Kinder/Jugendliche
- Jahrgangsstufen 5-11
- Intensivkurs Level A1-A2 (31 Schüler/innen)
- Nachbereitungskurs Level B1 (18 Schüler/innen)
- weitere Schüler/innen im Projekt ohne DaZ-Unterricht



# UNTERRICHT FÜR SCHÜLER/INNEN MIT FLUCHTERFAHRUNG

- DaZ-Unterricht (Deutsch als Zweitsprache)
  - 2 Sprachförderlehrkräfte DaZ für den Intensivkurs DaZ
  - eigens eingerichtete DaZ-Unterrichtsräume
- Integration in den Regelunterricht
  - Umsetzung der Sprachbildung als Kernaufgabe in jedem Fach (sprachsensibler Fachunterricht)
  - Präsenzbibliothek mit der neuesten Fachliteratur als Unterstützung für die Fachlehrkräfte



# BEISPIEL EINES STUNDENPLANS

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
8:10-8:55 9:00-9:45	DaZ	DaZ	DaZ	DaZ	DaZ
10:00-10:45 10:50-11:35	DaZ	Regel- unterricht	DaZ	Regel- unterricht	DaZ
11:50-12:35 12:35-13:20	Regel- unterricht	Regel- unterricht	Regel- unterricht	Regel- unterricht	Regel- unterricht
13:20-14:00		Mittagspause		Mittagspause	
14:00-15:00		Nachmittags- betreuung		Nachmittags- betreuung	
15:00-16:00		Nachmittags- betreuung		Nachmittags- betreuung	

# EINSATZBEREICHE DER BUDDYS

- Begleitung der Schüler/innen in den DaZ-Unterricht
  - je nach Absprache mit DaZ-Lehrkräften individuelle Förderung einzelner Schüler/innen, Betreuung von Kleingruppen oder Co-Teaching
  - Material wird von DaZ-Lehrkräften gestellt; enger Austausch
  - eigenes Unterrichten auf Wunsch möglich
  - Motivation, Selbstwertstärkung (z.B. Ermunterung zu mehr mündlicher Mitarbeit)
  - → im DaZ-Unterricht ggf. nicht nur Arbeit mit zugeteiltem Buddy-Kind/Jugendlichen, sondern auch mit weiteren Schüler/innen



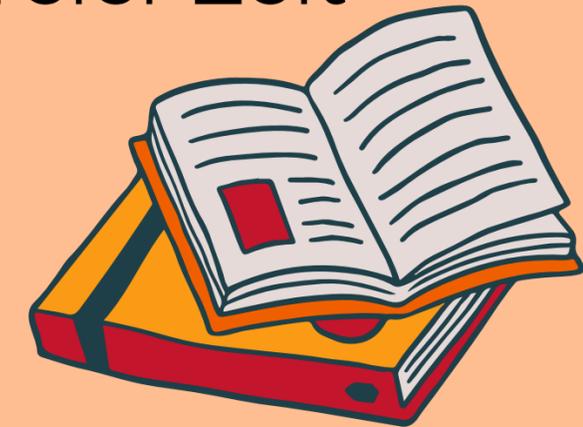
# EINSATZBEREICHE DER BUDDYS

- Begleitung der Schüler/innen in den Fachunterricht
  - “Einfühlen” in die Möglichkeiten und Grenzen der Schüler/innen
  - individuelle Unterstützung (v.a. während Einzel- oder Gruppenarbeitsphasen) in Absprache mit den Lehrkräften
  - Verwendung sprachsensibler Unterrichtsmaterialien
  - Motivation, Selbstwertstärkung (z.B. Ermunterung zu mehr mündlicher Mitarbeit)



# EINSATZBEREICHE DER BUDDYS

- Begleitung der Schüler/innen in unterrichtsfreier Zeit
  - Übung und Vertiefung von Unterrichtsinhalten
  - Unterstützung bei den Hausaufgaben
  - Vorbereitung auf Klassenarbeiten/Klausuren
  - Lernen lernen (Methoden, Arbeitsorganisation)
  - Konversation auf Deutsch (auch über nicht-schulische Themen)
  - individuelle/r Ansprechpartner/in
  - evtl. Vermittlung bei Elterngesprächen, Unterstützung bei Vorstellungsgesprächen für Schulpraktika etc.



# EINSATZBEREICHE DER BUDDYS

- digitale Unterstützung der Schüler/innen
  - digitale Unterstützung per Videotelefonie, via WhatsApp o.ä. möglich (z.B. bei spontanen Fragen zu Hausaufgaben, Aufenthalt des Buddys außerhalb von Mainz, ...)
  - Buddys erhalten Zugriff auf IGS-App "ihrer" Schüler/innen
    - Kommunikation mit Schüler/innen und Lehrkräften
    - Möglichkeit zu Online-Treffen über die App
    - Zugriff auf Aufgaben der Schüler/innen



# EINSATZBEREICHE DER BUDDYS

- Vor- und Nachbereitung
  - Kennenlernen und ggf. Anpassung sprachsensibler Unterrichtsmaterialien (Schulbibliothek)
  - Festhalten von Beobachtungen in der Fördermappe (bei jüngeren Schüler/innen)
  - Dokumentation der Arbeitszeiten und -inhalte im Kursheft
  - Austausch über eigene Erfahrungen in Reflexionstreffen mit Mitarbeiterinnen der Geschäftsstelle des ZfL und Lehrkräften der IGS Anna Seghers
  - ggf. Absprachen mit Co-Buddy



# WAS HABEN SIE ALS BUDDY DAVON?

- wertvolle Praxiserfahrung in geschütztem Setting
  - Arbeit im 1:1-Setting und/oder mit Kleingruppen; nicht mit gesamtem Klassenverband
  - Unterstützung durch Mitarbeiterinnen des ZfL und durch Lehrkräfte der IGS Anna Seghers
- intensiver Einblick in den Alltag einer IGS
  - länger als in "normalen" 3-wöchigen Schulpraktika
- interkultureller Austausch
- zeitliche Flexibilität
- ggf. Anerkennung als OP



*SPECIAL  
offer*

# PROJEKTTETEILNAHME ALS ORIENTIERENDES PRAKTIKUM (OP)

- Teilnahme kann als OP zertifiziert werden, wenn
  - man nicht selbst Schüler/in der IGS Anna Seghers war
  - noch kein OP an einer IGS absolviert wurde
  - der Zeitaufwand im Projekt bei mind. 90 Std. liegt, wobei Zeiten für ALLE projektbezogenen Tätigkeiten mitzählen
    - Präsenzzeiten an der IGS (~ 4 Std./Woche)
    - begleitende Veranstaltungen an der JGU und der IGS Anna Seghers
    - Terminabsprachen, Vorbereitung von Arbeitsmaterial, Rückmeldung zu Hausaufgaben, Austausch mit anderen Buddys, ...



# PROJEKTTESLEILNAHME ALS ORIENTIERENDES PRAKTIKUM (OP)

- kein "Praktikum im Praktikum" → wenn das Buddy-Projekt für ein "normales" OP unterbrochen wird, dann ist die Teilnahme am Buddy-Projekt rein ehrenamtlich und keine Zertifizierung als OP möglich
- wenn das Buddy-Projekt = OP2, dann kann das VP Bachelor aus organisatorischen Gründen nicht direkt im Frühjahr 2026 absolviert werden
  - Buchung des VP Bachelor ab Ende November 2025
  - Zertifizierung des Buddy-Projekts als OP erfolgt erst nach Ende des Durchgangs, d.h. ab Ende Januar 2026



# WAS ERWARTEN WIR VON DEN BUDDYS?

- Bereitschaft, sich für ein Schulhalbjahr ca. 2-4 Std./Woche zu engagieren
  - für Anerkennung als OP (90 Std.-Vorgabe) sind 4 Std./Woche erforderlich
- Spaß an der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen
- Einfühlungsvermögen und Geduld
- Zuverlässigkeit
  - Verbindlichkeit trotz zeitlicher Flexibilität



# ANMELDUNG ZUM PROJEKT

- **Anmeldezeitraum** ab sofort **bis zum 18. August**
- Anmeldung an **ZfL-diversitaet@uni-mainz.de** mit folgenden Angaben
  - Alter
  - Fachsemester und Fachwissenschaften (inkl. sog. Drittfach)
  - Angabe: Zertifizierung als OP gewünscht oder nicht?
  - Fremdsprachenkenntnisse (insbes. Farsi, Dari, Arabisch, Türkisch, Spanisch, Portugiesisch, Ukrainisch, Russisch)
  - weitere Kenntnisse, die im Projekt hilfreich sein könnten
  - voraussichtliche Ausfallzeiten (z.B. Urlaube, Ehrenamt, Job, ...)

# ZEITLICHER ABLAUF

- **Auftaktworkshop** für Teilnehmer/innen an der JGU
  - Mittwoch, **20. August, 10:00-15:00 Uhr**
  - Ort: Philosophicum II, Jakob-Welder-Weg 20, Raum 00-212
  - Inhalte
    - Kennenlernen der teilnehmenden Studierenden
    - Vermittlung von Hintergrundwissen zum Thema "Flucht und Asyl"
    - Definition der Buddy-Rolle
    - Organisatorisches seitens der JGU

WAS MUSS ICH  
WISSEN UND  
BEACHTEN?

WAS BEDEUTET ES  
EIGENTLICH, AUS  
SEINEM HEIMATLAND  
ZU FLIEHEN?

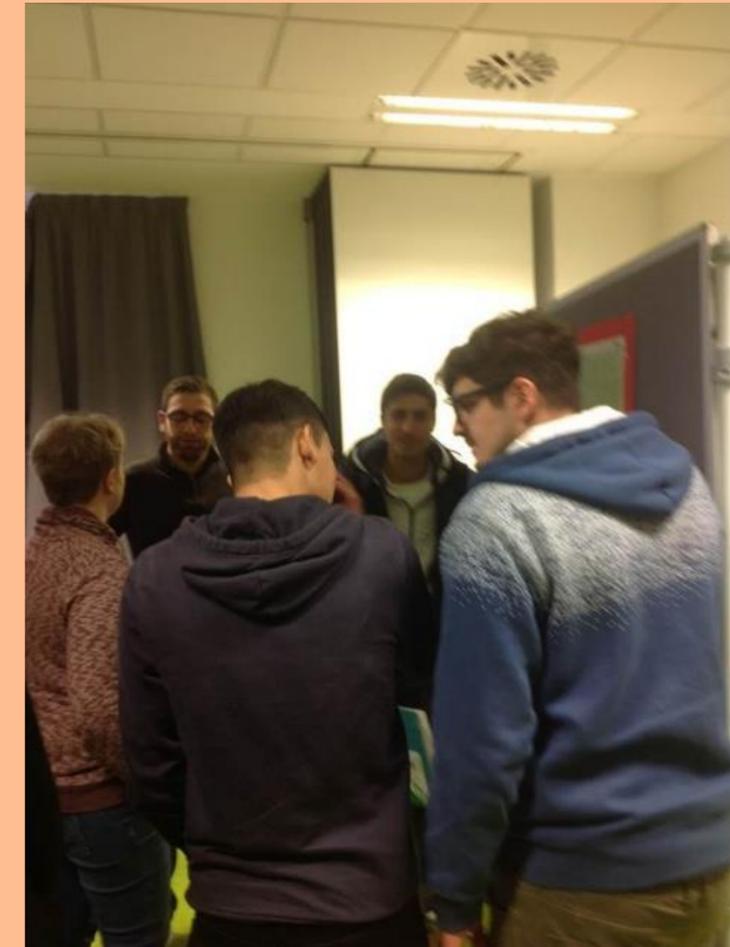
WAS FÜR EIN  
BUDDY MÖCHTE  
ICH SEIN?

# ZEITLICHER ABLAUF

- **Kennenlernetreffen** an der IGS Anna Seghers
  - Mittwoch, **27. August, 10:45-14:00 Uhr**
  - Ort: IGS Anna Seghers, Raum B017 (Mehrzweckraum)
  - Inhalte
    - Kennenlernen aller am Projekt beteiligten Personen (Studierende, Schüler/innen, Ansprechpartner/innen an der IGS Anna Seghers)
    - Organisatorisches seitens der IGS Anna Seghers
    - Schulführung



# ERSTE KENNENLERNRUNDE ZWISCHEN SCHÜLER/INNEN UND BUDDYS



# ZEITLICHER ABLAUF

- **Begleitung der zugewiesenen Schüler/innen** für ca. 4 Std./Woche im Zeitraum **27. August – 27. Januar**
  - Einsatzzeiten werden von Buddys, Schüler/innen und ggf. Projektverantwortlichen an der IGS Anna Seghers gemeinsam und individuell festgelegt
  - Möglichkeit, Wochentag(e) bei Bedarf zu verändern (z.B. mit Beginn der Vorlesungszeit im Wintersemester)

Save  
the  
Date



# ZEITLICHER ABLAUF

- **regelmäßige Reflexionstreffen**
  - jeweils 2 Treffen an der JGU und an der IGS Anna Seghers mit den jeweiligen Projektverantwortlichen
  - Inhalte
    - Erfahrungsaustausch
    - Unterstützung bei evtl. Problemen
- **Abschluss**
  - Auswertungstreffen an der JGU
  - Verabschiedung an der IGS Anna Seghers am **27. Januar**



*adieu!*

**BYE BYE!**

# DANK DER SCHÜLER/INNEN AM ENDE EINES PROJEKT-DURCHGANGS



# ANSPRECHPARTNER/INNEN

- Bei Fragen und Problemen können und sollen Buddys sich unbedingt **zeitnah** an die Mitarbeiter/innen des ZfL und der IGS Anna Seghers wenden!
- Ansprechpartnerin in der Geschäftsstelle des ZfL
  - Carola Kirchheim
    - Jakob-Welder-Weg 20 (Philosophicum II)
    - Raum 00-221
    - Tel.: 06131 3920447
    - E-Mail: [zfl-diversitaet@uni-mainz.de](mailto:zfl-diversitaet@uni-mainz.de)



# ANSPRECHPARTNER/INNEN

- Ansprechpartner/innen an der IGS Anna Seghers
  - Matthias Ritter (didaktischer Koordinator, Ansprechpartner für organisatorische Fragen)
    - E-Mail: RIT@igsas.de
  - Claudia Dussy, Rita Vicario (DaZ-Lehrkräfte, Ansprechpartnerinnen für inhaltliche Fragen)
    - E-Mail: DUS@igsas.de, VIC@igsas.de
  - Schulsekretariat der IGS Anna Seghers
    - Geschwister-Scholl-Straße 7
    - Tel.: 06131 952400
    - E-Mail: info@igsas.de



WIR BEDANKEN UNS  
FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT  
UND FREUEN UNS  
AUF IHRE ANMELDUNGEN

